

Tätigkeitsbericht 2012-2014 zur 11. Ordentlichen Generalversammlung

Die Hospiz-Bewegung Salzburg besteht seit 22 Jahren, 20 Jahre davon als eigenständiger Verein für Lebensbegleitung und Sterbebeistand.

In den vergangenen Vorstandsperiode wurde ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte der Organisation geschafft: Umbau und Bezug des neuen Gebäudes für Tageshospiz und Landesleitung.

Tageshospiz Kleingmain

Die Planungen zum Projekt „neues Gebäude für Tageshospiz und Landesleitung“ beanspruchten viel Zeit. Mit dem umgebauten „Radauerstall“ konnte ein geeignetes Objekt in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Tageshospiz bezogen werden. Auf dem Grund der Familie Radauer, der im Baurechtswege der GSWB als Bauherrin zur Verfügung gestellt worden war, baute die STRABAG als Generalübernehmerin das Gebäude nach den Erfordernissen der Hospiz-Bewegung um. Als beratende Firma war die Humanomed Consulting tätig. Die im August 2012 begonnenen Bauarbeiten konnten schon im Juli 2013 abgeschlossen werden. Nach der Übergabe wurde das Gebäude eingerichtet und im September 2013 bezogen.



Kinderhospizarbeit

Um für betroffene Kinder und deren Familien adäquate Versorgung anbieten zu können, wurden gemeinsam mit Mitarbeiterinnen der Kinderkrebshilfe Kinderhospizkurse durchgeführt und ein Versorgungskonzept erarbeitet.

Hospizkultur und Palliative Care in Seniorenwohnhäusern

Dieses Qualitätssicherungsprojekt wurde 2013 in Salzburg mit Organisationsentwicklung und Schulungsmaßnahmen gestartet.

Herzlichen Dank!!!

- an die **Familie Radauer**, die Bauherrin **GSWB**, die Generalunternehmerin **STRABAG** mit Subunternehmen und die **Humanomed Consulting**
- an **Stadt und Land Salzburg**, die **Stiftung Pro Salzburg** für die Investitionszuschüsse und an **Frau Rütgers (+)** für die großzügige Unterstützung, sowie vielen weiteren Spender/innen;
- an das gesamte **Team von Tageshospiz und Landesleitung** für die in Planung und Umsetzung investierte Energie und Zeit.

Vorstand seit 14. Oktober 2010:

Dr. med. Maria Haidinger, Obfrau
Mag. Hans Kreuzeder / Mag. Johannes Dines
Obfrau-Stellvertreter, Wechsel 31.08.2012
Ulrike-Maria Schaffenrath, Kassierin
Dr. Alois Grüner, Kassierin-Stellvertreter
Mag. Johanna Breuer, Schriftführerin
Dr. med. Andreas Kindler, Schriftführerin-Stv.
Dr. Nicholas Waldstein, Medizinischer Berater
Dr. Hans-Walter Vavrovsky / Dechant Mag. Richard Schwarzenauer
Geistlicher Berater, Wechsel 05.05.2011
Andrea Gruber und Brigitte Wallner,
Vertreterinnen der Ehrenamtlichen

HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

Hospiz Bewegung Salzburg
Verein für
Lebensbegleitung
und Sterbebeistand

Buchholzhofstraße 3a
5020 Salzburg
Tel: 0662/82 23 10
Fax: 0662/82 23 10-36

E-mail:
info@hospiz-sbg.at

Homepage:
www.hospiz-sbg.at

Bericht erstellt am
22. Okt. 2014

von:
MMag. Christof S. Eisl
Geschäftsführer

Sekretariat:
Andrea Gruber
Veronika Herzog

Aus-, Fortbildung &
Öffentlichkeitsarbeit
Ing. Mai Ulrich

Gastfreundschaft am Ende des Lebens

HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

**Flächendeckende
Hospizversor-
gung im gesamten
Bundesland**

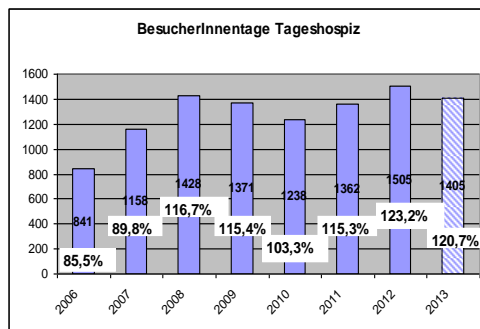
1) Tageshospiz Kleingmain

Das im März 2000 eröffnete erste Tageshospiz Österreichs mit seiner etablierten Angebotsstruktur übersiedelte aufgrund fehlender Erweiterungsmöglichkeiten im Kleingmainerhof in ein neues Gebäude, das den gegenwärtigen Anforderungen auch längerfristig entspricht.

Die Betreuung im Tageshospiz Kleingmain erfolgt unentgeltlich. Lediglich für die Verpflegung ist ein Unkostenbeitrag von € 7 zu leisten.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
von 08.30 - 16.30 Uhr



Personelle Ausstattung

Dr. Irmgard Singh

Hospizärztin – 33,25 WStd.

Dr. Julia Rainer

Hospizärztin – in Karenz.

Dr. Silke Martini

Hospizärztin - 12 WStd./20 WStd. (seit 1.10.14)

Barbara Schnöll

Palliativ-DGKS 33,25 WStd.

Heike U. Geyer

Palliativ-DGKS (bis 31.07.2013)

Astrid Leßmann

Palliativ-DGKS 33,25 WStd.

Angela Biber

Palliativ-DGKS 33,25 WStd.

Sonja Göttle

Palliativ-DGKS 33,25 WStd. (seit 1.1.2014)

Christine Heidenreich

Palliativ-DGKS (1.6.-30.11.2013)

Daniela Lichtmanegger

Palliativ-DGKS 20 WStd. (seit 1.5.2014)

2) Hospiz- und Trauerbegleitung

Seit mehr als zwanzig Jahren begleiten im Bundesland Salzburg ehrenamtliche Hospiz-Mitarbeiter/innen Schwerstkranke und deren Angehörige in ihrer letzten Lebensphase, unterstützt von Ärzt/innen, Pfleger/innen und Seelsorger/innen.

Koordination Hospiz-Teams

Birgit Rettenbacher

Tennengau – 8 WStd.

Veronika Herzog / Helene Mayr

Saalfelden – 16 WStd. (Wechsel: 1.2.2014)

Renate Moser

Flachgau – 14 WStd.

Evelyne Fidler

Radstadt – 8 WStd.

Andrea Steger

Oberpinzgau – 5 WStd.

Marianne Brandhuber

Oberndorf – 8 WStd. (seit 1.1.2013)

Koordination Mobile Palliativ- und Hospiz-Teams mit Caritas:

Edith Trentini – Pinzgau

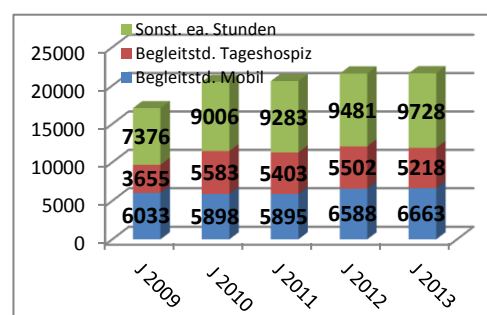
Monika Höllwart – Pongau

Elisabeth Huber – Lungau

Zusammenarbeit mit:

Doris Einödter – Palliativteam Salzburg u. Umg.

2012 und 2013 wurden im gesamten Bundesland ca. 43.200 Stunden von 200 ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen geleistet, davon 56% (24.000) in der direkten Begleitung. 343 Personen konnten 2012 mobil begleitet werden, 155 im Tageshospiz. Im Jahr 2013 waren es 341 Personen mobil und 168 Personen im Tageshospiz. Zusätzlich wurden viele telefonische und persönliche Beratungsgespräche geführt.



Hoher Spendenanteil sichert Finanzierung

3) Finanzierungssituation

Das Gesamtergebnis der Hospiz-Bewegung Salzburg für das Jahr 2013 unterscheidet sich vor allem durch den Umbau des neuen Gebäudes deutlich von den Vorjahren.

Wies das Jahresergebnis 2012 ein Minus von Euro 54.100 auf, so betrug der Jahresüberschuss 2013 Euro 77.200. Dadurch konnte ein Teil der Jahresfehlbeträge der Vorjahre ausgeglichen werden.

Einnahmen von Euro 970.800 zuzüglich Erträge durch die Auflösung zweckgewidmeter Spenden von Euro 104.300 standen Aufwendungen von Euro 998.600 gegenüber. Zusätzlich wurden in der Sonderposition – vorwiegend für den Umbau – Zuwendungen in Höhe von Euro 1,296.500 zweckgewidmet. Bisher wurden für den Baukostenzuschuss und für Einrichtung und Betriebsausstattung insgesamt Euro 1,283.700 geleistet.

Einnahmen/Erlöse

Als betriebliche Erträge standen dem Verein Hospiz-Bewegung Salzburg 2012 insgesamt Euro 695.100 und im Jahr 2013 Euro 970.800 (+ 39,5%) zur Verfügung. Die Zuschüsse von Stadt und Land Salzburg, SAGES und Gemeinden betragen gesamt Euro 349.100 (36%), dies bedeutet aufgrund der Erhöhung des SAGES-Mittel ein Plus von 169% gegenüber dem Vorjahr. Dafür war eine Änderung des SAGES-Gesetzes notwendig, um die laufenden Kosten für den erweiterten Betrieb im neuen Gebäude abzudecken. Zentrale Säule der Finanzierung des laufenden Betriebes sind Spenden und Kranzablösen in der Höhe von Euro 343.800 (35,5%) und Mitgliedsbeiträge in der Höhe von Euro 77.700 (8%). Wichtige finanzielle Unterstützung erhalten wir von der Caritas der Erzdiözese Salzburg in Form einer Personalsubvention in der Höhe von Euro 81.500 (8,5%). Die Sozialversicherungsträger steuerten für die ärztliche Leistung im Tageshospiz Euro 38.700 bei (4%). Pro Patiententag im Tageshospiz werden 26,43 Euro vergütet.

Die stärkste Finanzierungssäule besteht nach wie vor aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Benefizveranstaltungen.

Aufwendungen

Die Gesamtausgaben betragen 2012 880.000 Euro, im Jahr 2013 Euro bereits 970.700 (+10,5%). Davon stellten die Personalkosten mit insgesamt Euro 534.900 (53,5%) den Hauptanteil dar. In Bildungsarbeit, Supervision, Veranstaltungen und Seminare wurden Euro 61.000 (6%) investiert, die Fahrtspesen der ehrenamtlichen Begleiter/innen betragen Euro 25.200 (2,5%). Eine deutliche Steigerung ergibt sich durch die neuen Räumlichkeiten für Miete und Betriebskosten, diese beliefen sich auf Euro 74.600 (8%); für Buchhaltung und Wirtschaftsprüfung wurden Euro 15.400 (1,5%), für Veranstaltungen Euro 33.300 (3,5%), für die Beratung für den Umbau Euro 74.500, für Büro und Sonstiges Euro 47.300 (3,5%), für die Öffentlichkeitsarbeit Euro 103.500 (10,5%) aufgewendet.

Errichtung des neuen Gebäudes

Die Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel für das neue Tageshospiz stellte seit 2012 eine wichtige Aufgabe dar. Den Umbau machte erst die großzügige Spende von Frau Rütgers in Höhe von Euro 806.000 möglich. Die 2012 begonnene Bausteinaktion brachte bis Jahresende 2013 Euro 352.300 ein. Zusätzlich wurde die Großspende der Salzburger Festspiele, die Generalprobe für den „Jedermann“ in Höhe von Euro 60.700, für das neue Tageshospiz zweckgewidmet. Investitionszuschüsse an die GSWB leisteten das Land Salzburg mit Euro 400.000, die Stadt Salzburg mit Euro 200.000 und die Pro Salzburg Stiftung mit Euro 105.000. Den 2013 für den Neubau zweckgewidmeten Spenden in Höhe von Euro 1,296.700 stehen Investitionen von Euro 840.000 als Baukostenzuschuss, Euro 443.700 für Einrichtung und Ausstattung und Euro 179.000 an Beratungsaufwand zur Errichtung des neuen Gebäudes gegenüber.

HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

Die Hospiz-Bewegung Salzburg steht auf der Liste der spendenbegünstigten Organisationen beim Bundesministerium für Finanzen unter der Registrierungsnummer SO 1366.

Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung als Auftrag

HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

4) Aus- und Weiterbildung

Einführungstage in die Hospizarbeit

sind Voraussetzung für die Absolvierung des Hospiz-Lehrgangs. An vier Terminen nahmen insgesamt 95 Personen teil.

Lehrgang für Lebens-, Sterbe und Trauerbegleitung

Der gemeinsam mit dem Bildungszentrum St. Virgil durchgeführte Lehrgang ist Grundvoraussetzung für die ehrenamtliche Hospizbegleitung.

LG 31: Okt '12 – Jun '13 (17 Absolv.)

LG 32: Feb. – Jun. '13 (18 Absolv.)

LG 33: Okt. '13 – Jun. '14 (14 Absolv.)

LG 34: März – Okt. '14 (17 Absolv.)

Aufbaukurs „Kinderhospizbegleitung“

Für Menschen mit Hospizerfahrung gemeinsam mit St. Virgil:

1. LG: Jän. – Feb '13 (18 Absolv.),

2. LG: Dez. '13 – Jän. '14 (14 Absolv.)

Aufbaukurs „Da sein Für Trauernde“

Für Menschen mit Hospizerfahrung gemeinsam mit St. Virgil:

4. LG: Feb. – Mai '14 (18 Absolv.),

Reflexion und Weiterbildung

- Supervision der Ehrenamtlichen
- Monatliche Dienstbesprechungen
- Mitarbeiter/innengespräche mit Koordinatorinnen.

Weiterbildungsprogramm:

Kommunikation in schwierigen

Situationen, Astrid Leßmann;

Kreistänze, Andrea Gruber; **Ernährung**

nach den Jahreszeiten, Dr. Julia Rainer;

Mit dem Keinen Prinzen unterwegs,

Mai Ulrich (auch regional); **Trauer an**

Schulen, gemeinsam mit Kath. Jugend;

Trauergruppen gestalten, Mechthild

Schroeter-Rupieper; **Hinübergehen. Was**

beim Sterben geschieht (2012), **Leben**

lernen, sterben lernen (2013) –

Seminare mit Monika Renz; **Erste Hilfe Kurs**

(2012); **Pilgern nach Maria Kirchenthal**

(2013), Spiritueller Beirat; **Meine eigene**

Patientenverfügung“ mit Mag. Russegger

und Dr. Singh u.v.a.

5) Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising

Die **Vereinszeitung** und die jährliche **SN-Spendenbeilage** widmeten sich seit der letzten Generalversammlung den Themen:

- Hospiz-Geschichte(n) – 20 Jahre HBS
- Humor
- Kinder & Hospiz
- Kultur des Sterbens
- Spiritual Care
- Sterben in Würde
- Tageshospiz wirkt
- Sterben am Rande der Gesellschaft

Veranstaltungen

10.10.'12: **7. Salzburger Hospiztag** zum Anlass **20 Jahre Hospiz-Bewegung Salzburg** im Bildungszentrum St. Virgil.

11.11.'12: Benefizkonzert **Mozart**, Große Aula – Salzburger Philharmonie.

20.04.'13: **Rusty Live** – Benefizkonzert des Elvis-Impersonators in Oberndorf.

10.10.'13: **8. Salzburger Hospiztag** zum Thema „Spiritual Care - dem Menschen als geistiges Wesen begegnen“ im Bildungszentrum St. Virgil.

10.11.'13: Benefizkonzert **Beethoven**, Große Aula – Salzburger Philharmonie.

21.11.'13: **„Mein Testament“** –Ermi Oma Kabarett in Zell am See/Pinzgau

05.06.'14: **10 Jahre Hospiz Flachgau**, Feier mit Theater „Ich erinnere mich genau“ von Brian Lausund.

18.06.'14: **10 Jahre Hospiz Saalfelden**, Feier mit Theater „Ich erinnere mich genau“.

Regionale Veranstaltungen

Stadt, Lungau, Pongau: **Meine Trauer**

nehm' ich mit zu Dir mit Mai Ulrich

Pinzgau: **Spirituelle Begleitung** im

Europakloster Gut Aich, **Die Seele ins Licht**

begleiten - Teamtag mit Gabriel Looser

Flachgau: **ICH – DU – WIR** – Teamtag u.v.a.

Zahlreiche regionale Vorträge (KBW) etc. und **Besuche in Schulen**

Danke für die
Unterstützung:

